Docusign Envelope ID: EA8E15F8-CA58-88DA-8294-4C84D4FF9545

anexia cloud solutions

LAGEBERICHT 2025

IT SERVICES & SOFTWARE DEVELOPMENT

Erstellt von: Malte von dem Hagen / Markus Narrenhofer
Datum: 25. September 2026

Docusign Envelope ID: EA8E15F8-CA58-88DA-8294-4C84D4FF9545

INHALTSVERZEICHNIS

LAGE DER GESELLSCHAFT 3

1. GESCHÄFTSMODELL 3
2. SERVICE PORTFOLIO 3

2.1. Cloud-Strategie & Architektur 3

2.2. Cloud-Infrastruktur & Plattform-Services 3

2.3. Migration & Transformation 4

2.4. Cloud Operations & Managed Services 4

2.5. Security & Compliance Engineering 4

3. GESCHÄFTSVERLAUF 4

3.1. Finanzielle Leistungsindikatoren 5

3.2. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren der Gesellschaft 5

4. WESENTLICHE EREIGNISSE WÄHREND DES GESCHÄFTSJAHRES 6

4.1. Organisations-Refinement 6

4.2. Kapazitätsausbau 6

4.3. Investition in Qualität, Sicherheit und Datenschutz 6

5. ZWEIGNIEDERLASSUNGEN 7

PROGNOSE UND RISIKEN 8

1. Prognose über die weitere Entwicklung 8

1.1. Voraussichtliche Entwicklung 8

1.2. Ausgaben- und Investitionsstrategie sowie Forschung und Entwicklung 8

2. Risiken 9

2.1. Markt 9

2.2. Betrieb 10

2.3. Finanzierung 10

2.4. Beschaffung 11

2.5. Risikobewertung 11

3. Chancen 12

Docusign Envelope ID: EA8E15F8-CA58-88DA-8294-4C84D4FF9545

LAGE DER GESELLSCHAFT

1. GESCHÄFTSMODELL

Die Anexia Cloud Solutions GmbH, im Folgenden kurz ACS oder die Gesellschaft, vormals ANEXIA Internetdienstleistungs GmbH, ist ein zentraler Bestandteil der Anexia Gruppe. ACS ist ein in Österreich verwurzelter, international tätiger Cloud-Solution-Provider und erbringt Leistungen an über 100 Standorten weltweit.

Das Geschäftsmodell der ACS umfasst die Entwicklung, Bereitstellung und den Betrieb sicherer, skalierbarer und flexibler Cloud-Infrastrukturen für Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchen. Das Leistungsangebot reicht von ersten Cloud-Setups bis hin zu komplexen Hybrid-Cloud-Umgebungen und richtet sich insbesondere an Geschäftskunden mit individuellen Anforderungen an Verfügbarkeit, Skalierbarkeit, Sicherheit und regulatorische Rahmenbedingungen.

ACS verfolgt dabei den Anspruch, Cloud-Lösungen nicht als standardisierte Einzelleistung, sondern als langfristig tragfähige Infrastruktur- und Plattformleistungen bereitzustellen. Im Mittelpunkt stehen klare technische Architekturen, transparente Rahmenbedingungen sowie Lösungen, die Kunden eine bewusste und eigenständige Gestaltung ihrer digitalen Infrastruktur ermöglichen.

Durch die Verbindung von Infrastrukturkompetenz, Software-Know-how und Betriebserfahrung schafft ACS Cloud-Infrastrukturen, die auf Verlässlichkeit, Flexibilität und langfristige Erweiterbarkeit ausgerichtet sind. Die Leistungen der Gesellschaft unterstützen Kunden dabei, digitale Souveränität zu wahren, Geschäftsprozesse effizient abzubilden und zukünftiges Wachstum auf einer stabilen technologischen Grundlage zu ermöglichen.

2. SERVICE PORTFOLIO

Unser Fokus liegt auf stabilen IT-Architekturen, die Performance, Sicherheit und Compliance zuverlässig verbinden. Dabei arbeiten wir mit klaren europäischen Rahmenbedingungen, transparenter Kostenstruktur und nachvollziehbaren Daten- und Betriebsmodellen.

Als persönlicher Technologiepartner begleiten wir unsere Kunden langfristig – mit individueller Beratung, direktem Zugang zu Expert:innen und Lösungen, die mit den Zielen des Unternehmens mitwachsen.

2.1. Cloud-Strategie & Architektur

Wir unterstützen Unternehmen bei der Entwicklung einer nachhaltigen und zukunftssicheren Cloud-Strategie. Ausgangspunkt ist die Analyse bestehender IT-Landschaften, um technische, organisatorische und regulatorische Anforderungen umfassend zu verstehen.

Auf dieser Basis entwickeln wir individuelle Cloud- und Hybrid-Architekturen, die optimal auf die Geschäftsziele unserer Kunden abgestimmt sind. Darüber hinaus erstellen wir Cloud-Roadmaps, die Themen wie digitale Souveränität, Compliance und langfristige Skalierbarkeit berücksichtigen. So schaffen wir die Grundlage für eine erfolgreiche und sichere Transformation in die Cloud.

2.2. Cloud-Infrastruktur & Plattform-Services

Wir stellen leistungsfähige Private-, Public- und Hybrid-Cloud-Infrastrukturen bereit, die flexibel an die Anforderungen unserer Kunden angepasst werden können. Dabei kombinieren wir den Betrieb aus Europa mit einer globalen Rechenzentrumsinfrastruktur, um höchste Ansprüche an Verfügbarkeit, Performance und Compliance zu erfüllen.

Unser Portfolio umfasst skalierbare Compute-, Storage- und Netzwerkressourcen, die mit den Anforderungen unserer Kunden wachsen. Ergänzt wird dieses Angebot durch zentrale Plattform-Services wie CDN, DNS, Backup, Routing und Monitoring, die einen stabilen, sicheren und transparenten Betrieb gewährleisten.

Docusign Envelope ID: EA8E15F8-CA58-88DA-8294-4C84D4FF9545

2.3. Migration & Transformation

Wir begleiten Unternehmen bei der Migration von Anwendungen, Daten und Workloads in moderne Cloud-Umgebungen. Dabei verfolgen wir einen strukturierten Ansatz, der Risiken minimiert und einen reibungslosen Übergang sicherstellt.

Neben der Migration unterstützen wir unsere Kunden bei der Modernisierung bestehender Anwendungen, um deren Leistungsfähigkeit, Skalierbarkeit und Zukunftsfähigkeit zu erhöhen. Darüber hinaus integrieren wir bestehende Systeme in hybride IT-Landschaften und schaffen so eine nahtlose Verbindung zwischen On-Premise-, Private- und Public-Cloud-Umgebungen.

2.4. Cloud Operations & Managed Services

Wir bieten flexible Betriebsmodelle, die sich an den individuellen Anforderungen unserer Kunden orientieren. Ob Self-Managed, Co-Managed oder Fully Managed – wir übernehmen die Verantwortung dort, wo Unterstützung benötigt wird.

Unsere Leistungen umfassen den Betrieb auf Basis definierter Service Level Agreements (SLAs), ein professionelles 24/7-Monitoring sowie ein effizientes Incident-Management. Durch kontinuierliches Patch-, Update- und Lifecycle-Management sorgen wir dafür, dass Cloud-Umgebungen jederzeit sicher, stabil und aktuell bleiben.

2.5. Security & Compliance Engineering

Wir unterstützen Unternehmen bei der Umsetzung von Sicherheits-, Datenschutz- und Compliance-Anforderungen in modernen Cloud-Umgebungen. Dabei entwickeln wir ganzheitliche Sicherheitskonzepte, die den Schutz von Daten, Anwendungen und Infrastrukturen gewährleisten.

Unser Portfolio deckt die Konzeption und Implementierung von Security- und Zero-Trust-Architekturen, moderne Zugriffs- und Berechtigungskonzepte sowie leistungsfähige Verschlüsselungslösungen. Gleichzeitig stellen wir sicher, dass unsere Services den europäischen Datenschutz- und Rechtsstandards entsprechen und so die Grundlage für eine sichere und souveräne Cloud-Nutzung schaffen.

3. GESCHÄFTSVERLAUF

Nach zwei Rezessionsjahren stabilisierte sich die österreichische Konjunktur 2025 nur schwach mit einem realen BIP-Wachstum von rund 0,3 %, während die Inflation mit etwa 2,9 % erhöht blieb und die Leitzinsen sanken. Die IT-Budgets der Kunden bleiben dadurch verhalten, doch die Nachfrage nach ausgelagerter Infrastruktur erweist sich als konjunkturrobust, während die hohen Energiekosten den Rechenzentrumsbetrieb belasten.

Das verdichtete EU-Recht – darunter NIS2, der Data Act, der AI Act, der Cyber Resilience Act, DORA und die Energieeffizienzrichtlinie EED III – erhöht den Compliance- und Berichtsaufwand spürbar. Für die Gesellschaft entsteht daraus eine Differenzierungschance als NIS2-konformer und souveräner Anbieter.

Insgesamt überwiegen für die Gesellschaft die Chancen, da ihre Positionierung als regionaler, souveräner und spezialisierter Managed-Hosting-Anbieter auf eine strukturell wachsende Nachfrage trifft, die durch Investitionen in Energieeffizienz, KI-fähige Kapazitäten und Mitarbeiterbindung abgesichert wird.

Docusign Envelope ID: EA8E15F8-CA58-88DA-8294-4C84D4FF9545

3.1. Finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahl in TEUR (ausgewählte Zahlen)	2025	2024	Veränderungen Vorjahr
Eigenkapitalquote	40%	42%	-2%
Bilanzsumme	24 243	28 768	-16%
Jahresüberschuss	2 193	2 588	-15%
EK-Rendite	23%	21%	+2%
Rohergebnis	29 329	31 348	-2 019
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA)	4 588	5 853	-1 265
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2 240	3 015	-775
Finanzergebnis	613	277	+336
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2 853	3 335	-482

Kennzahl in TEUR (ausgewählte Zahlen)	2025	Anteil	2024	Anteil
Aktiva				
Vermögen langfristig	6 664	27%	10 901	38%
Vermögen kurzfristig	17 579	73%	17 867	62%
Passiva				
Reinvermögen	9 686	40%	12 076	42%
Fremdkapital langfristig	0	0	0	0%
Fremdkapital kurzfristig	14 557	60%	16 692	58%

3.2. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren der Gesellschaft

Arbeitnehmerbelange

Die ACS beschäftigte zum 31. Dezember 2025 rund 193 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Gesellschaft unterhält ein eigenes Lehrlings- und Ausbildungsprogramm und wurde auf der Plattform kununu mehrfach als "Top Company" ausgezeichnet.

Die Zufriedenheit und Entwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Neben regelmäßigen Fort- und Weiterbildungsangeboten legt die Unternehmensführung Wert auf einen wertschätzenden Umgang miteinander.

Docusign Envelope ID: EA8E15F8-CA58-88DA-8294-4C84D4FF9545

Umweltbelange

Das Management der Gesellschaft legt Wert auf eine nachhaltige Unternehmensführung. Der Beitrag zu einer umweltfreundlichen Entwicklung und die soziale Verantwortung sind Teil der Unternehmensmission.
Im Bereich Green IT baut die Gruppe ihre eigene erneuerbare Energieerzeugung (Anexia Energy) zur langfristigen Versorgung der Rechenzentren aus.
Diese Maßnahmen reduzieren die Abhängigkeit von externen Energielieferanten und tragen zur Senkung des CO_2-Fußabdrucks des Rechenzentrumbetriebs bei.

4. WESENTLICHE EREIGNISSE WÄHREND DES GESCHÄFTSJAHRES

Anexia Cloud Solutions, sowie die gesamte Unternehmensgruppe, konnte die bereits sehr solide Basis an Bestandskunden weiter erfolgreich festigen und mit Neukunden zudem weiter ausbauen. Zahlreiche strategische Investitionen in Betriebsanlagen, Prozess- und Softwareentwicklung, Fachkräfte und Organisationsentwicklung gewährleisten, dass die ACS diesen Kurs auch weiterhin verfolgen kann.

4.1. Organisations-Refinement

Im Geschäftsjahr 2025 wurde eine grundlegende strategische Neuausrichtung der Unternehmensgruppe umgesetzt. Kern dieser Reorganisation ist die Überführung der Unternehmensgruppe in eine Business-Unit-Struktur mit eigenständiger Profit-and-Loss-Verantwortung je Geschäftsbereich.
Die ACS wurde in diesem Zuge als eigenständige Business Unit für das B2B-Cloudlösungs-Geschäft etabliert. Mit einer eigenen Geschäftsführung, einer eigenen Organisationsstruktur sowie einer klaren Markt- und Unternehmensidentität verfügt die ACS über alle wesentlichen Voraussetzungen, um das Cloudlösungs-Geschäft fokussiert und eigenverantwortlich weiterzuentwickeln.

4.2. Kapazitätsausbau

Im Geschäftsjahr 2025 hat die ACS ihre Infrastrukturkapazitäten im DACH-Raum gezielt und substanziell ausgebaut.
In der Schweiz wurde mit Basel ein zweiter Standort in Betrieb genommen. Der Standort profitiert von einer günstigen geografischen Lage auf der Verbindungsachse zwischen Frankfurt und Mailand und ergänzt damit das bestehende Schweizer Standortportfolio sowohl in Bezug auf Redundanz als auch auf Marktreichweite.
In Wien wurde ein neuer, großdimensionierter Rechenzentrumsstandort mit einer Anschlussleistung von rund 600 kW beschafft. Der Standort ist auf Wachstum ausgelegt und schafft darüber hinaus die Voraussetzung, bestehende kleinere Wiener Standorte schrittweise zu konsolidieren. Damit wird neben der Kapazitätserweiterung eine nachhaltige Kostenoptimierung im Wiener Standortportfolio realisiert.

Parallel dazu wurde die Gesamtkapazität der Internetanbindung des DACH-Backbone nahezu verdoppelt. Diese Investition trägt dem kontinuierlich steigenden Datenverkehrsvolumen Rechnung und verbessert gleichzeitig die Voraussetzungen für die Akquisition kapazitätsintensiver Neukunden.
In der Gesamtschau versetzt der realisierte Kapazitätsausbau die ACS in die Lage, auch größere Neukundenvorhaben infrastrukturell abzubilden und das Wachstum der kommenden Geschäftsjahre auf einer soliden Standort- und Netzbasis zu tragen.

4.3. Investition in Qualität, Sicherheit und Datenschutz

Wie bereits in den Vorjahren tätigte ACS auch im Geschäftsjahr 2025 umfangreiche Investitionen zur Aufrechterhaltung und kontinuierlichen Weiterentwicklung der hohen Qualitäts-, Sicherheits- und Datenschutzstandards. Die steigenden regulatorischen Anforderungen sowie die zunehmende Bedeutung von Informationssicherheit und Compliance für Kunden und Geschäftspartner führten zu einer weiteren Intensivierung der entsprechenden Maßnahmen.

Zur Sicherstellung der hohen Anforderungen an Betrieb, Informationssicherheit, Datenschutz und Qualitätsmanagement wurden zusätzliche personelle Ressourcen aufgebaut und bestehende Prozesse weiterentwickelt. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der kontinuierlichen Verbesserung der organisatorischen und technischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit der betriebenen Systeme und Dienstleistungen.

Die Geschäftsführung betrachtet Investitionen in Qualität, Informationssicherheit und Datenschutz als wesentliche Grundlage für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens und wird diese Bereiche auch künftig konsequent weiterentwickeln.

Docusign Envelope ID: EA8E15F8-CA58-88DA-8294-4C84D4FF9545

5. ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Die gesamte Anexia-Gruppe ist mit unterschiedlichen Ländergesellschaften insbesondere in Österreich, Deutschland und den USA vertreten. Die in diesem Lagebericht betrachtete Gesellschaft, unterhielt neben dem Hauptsitz in Klagenfurt am Wörthersee die zwei folgenden Zweigniederlassungen bzw. Betriebsstätten:

- Karmeliterplatz 4c
  8010 Graz
  Österreich

- Vorgartenstrasse 206b
  1020 Wien
  Österreich

Docusign Envelope ID: EA8E15F8-CA58-88DA-8294-4C84D4FF9545

PROGNOSE UND RISIKEN

1. Prognose über die weitere Entwicklung

1.1. Voraussichtliche Entwicklung

Auf Basis der langfristigen Strategie sowie der gesetzten Maßnahmen zur Fokussierung und strukturellen Stärkung im Zuge des Gruppen-Refinement sowie der konsequente Weiterverfolgung zur Positionierung im Umfeld digitaler Souveränität wird eine weiterhin positive Entwicklung der Umsatz- und Ertragssituation der Gesellschaft zu erwarten sein.

Die weitere Investition in Infrastruktur, Plattform und innovativer Cloud-Dienste insbesondere unter Berücksichtigung der mit AI folgenden Themenstellungen, ist Teil der langfristigen Strategie und somit fester Bestandteil sämtlicher strategischer Überlegungen und Planungen.

Unter diesen Gesichtspunkten verfolgen wir demnach:

- Weiterführende Investitionen in die innovative und nachhaltige Entwicklung der Anexia Engine um die Effizienz und Orchestrierung komplexer IT-Infrastruktur weiter zu revolutionieren;
- Erhöhung der Investitionen im Bereich der AI-Entwicklung, um Kunden von Anexia innovative Services, zur weiterführenden Digitalisierung sowie Effizienzsteigerung von Geschäftsprozessen, bereitzustellen;
- Weiterführende Investitionen in die Sicherstellung der Qualität und Sicherheit der von Anexia betriebenen Anexia Cloud sowie Aufrechterhaltung der bestehenden und strategische Planung weiterer markt-, qualitäts- und informationssicherheitsrelevanter Zertifizierungen;
- Fokus auf Positionierung und Entwicklung von Services im Rahmen Digitaler Souveränität.
- Pflege und Ausbau des Partner-Netzwerkes von Anexia, um die hohen, von Anexia selbst auferlegten, Qualitätsansprüche zu einem marktgerechten Preis-/Leistungsverhältnis aufrechtzuerhalten und zu verbessern;
- Konsequente Fortführung des jahrelangen Fokus auf die nachhaltige finanzielle Stabilität von Anexia;

1.2. Ausgaben- und Investitionsstrategie sowie Forschung und Entwicklung

ACS verfolgt eine langfristig ausgerichtete Investitionsstrategie mit dem Ziel, die nachhaltige Entwicklung, Innovationsfähigkeit und Stabilität des Unternehmens sicherzustellen.

Die Verwendung finanzieller Mittel erfolgt unter besonderer Berücksichtigung der nachhaltigen wirtschaftlichen Stabilität des Unternehmens. Investitionen werden sorgfältig geplant und hinsichtlich ihrer langfristigen Auswirkungen auf Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und Risikominimierung bewertet. Überschüsse, die nicht der Sicherung der finanziellen Stabilität dienen, werden gezielt in den Ausbau der Infrastruktur, die Weiterentwicklung eigener Technologien sowie den Aufbau zukünftiger Geschäftspotenziale investiert.

Cloud Infrastruktur

Der Basislayer für die Serviceerbringung -> Cloud-Infrastruktur ist weiterhin von kapitalintensiven Investitionen in die technische Basisinfrastruktur geprägt. Aufgrund des kontinuierlichen Wachstums der bereitgestellten Dienstleistungen erfolgt ein laufender Ausbau und eine Modernisierung der Infrastrukturressourcen.

Investitionsentscheidungen werden dabei auf Basis umfassender Infrastrukturmarktanalysen, technologischer Entwicklungen sowie langfristiger Kapazitäts- und Bedarfsprognosen getroffen. Neben wirtschaftlichen und technischen Kriterien gewinnen auch strategische Aspekte zunehmend an Bedeutung. Insbesondere werden Lieferanten und Technologiepartner hinsichtlich ihrer langfristigen Zukunftsfähigkeit, Innovationskraft, Verlässlichkeit sowie ihres Beitrags zur digitalen Souveränität bewertet.

Docusign Envelope ID: EA8E15F8-CA58-88DA-8294-4C84D4FF9545

Ein strukturiertes Kapazitätsmanagement gewährleistet dabei ein ausgewogenes Verhältnis zwischen verfügbaren Ressourcen, wirtschaftlicher Effizienz und der Fähigkeit, auf zukünftige Kundenanforderungen flexibel reagieren zu können.

Geistiges Eigentum & Forschung und Entwicklung

Die kontinuierliche Weiterentwicklung eigener Cloud-Services und der Anexia Engine stellt einen wesentlichen Bestandteil der Unternehmensstrategie dar. Durch den konsequenten Ausbau eigener Technologien schafft ACS die Grundlage für die langfristige Differenzierung im Markt und die nachhaltige Bindung bestehender sowie die Gewinnung neuer Kunden.

Im Geschäftsjahr 2025 standen insbesondere die Analyse zukünftiger Marktanforderungen, die Bewertung technologischer Entwicklungen sowie die Identifikation potenzieller strategischer Partnerschaften im Fokus.

Der Aufwand für die Entwicklung dieses geistigen Eigentums wird entsprechend den geltenden Bilanzierungsvorschriften nicht aktiviert, sondern laufend im Betriebsaufwand erfasst. Die entsprechenden Aufwendungen umfassen neben den Personalkosten insbesondere Investitionen in Entwicklungsumgebungen, Hard- und Software sowie technologische Evaluierungs- und Innovationsprojekte.

Durch diese Investitionen schafft ACS die Voraussetzungen, um technologische Entwicklungen frühzeitig zu bewerten, Marktchancen zu identifizieren und die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens langfristig zu sichern.

2. Risiken

2.1. Markt

Das Geschäftsjahr 2025 war von einem insgesamt positiven Marktumfeld für Cloud- und Rechenzentrums-dienstleistungen geprägt. Gleichzeitig führten die anhaltenden geopolitischen Spannungen, die schwache wirtschaftliche Entwicklung in Teilen Europas sowie die weiterhin bestehenden Unsicherheiten hinsichtlich der globalen Konjunktur zu einer spürbaren, wenn auch moderaten Investitionszurückhaltung bei einzelnen Kundengruppen. Insbesondere größere Investitionsvorhaben wurden teilweise zeitlich verschoben oder schrittweise umgesetzt.

Zur Zielgruppe der Dienstleistungen von Anexia zählen weiterhin vorwiegend Geschäftskunden unterschiedlichster Branchen und Unternehmensgrößen. Die breite Diversifikation hinsichtlich Kundenstruktur, Branchen und geografischer Märkte trägt wesentlich zur Stabilität des Geschäftsmodells bei und reduziert die Abhängigkeit von einzelnen Marktsegmenten oder regionalen Wirtschaftsentwicklungen.

Trotz der herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen blieb die Nachfrage nach leistungsfähigen und sicheren IT-Infrastrukturen auf einem hohen Niveau. Die fortschreitende Digitalisierung von Geschäftsprozessen, steigende Anforderungen an IT-Sicherheit sowie regulatorische Vorgaben führten weiterhin zu einer nachhaltigen Nachfrage nach Cloud-, Netzwerk- und Rechenzentrumsleistungen. Das Geschäftsmodell von Anexia steht dabei grundsätzlich nicht in unmittelbarer Abhängigkeit von kurzfristigen konjunkturellen Schwankungen einzelner Kundenbranchen.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden technologische Entwicklungen im Bereich Künstliche Intelligenz verstärkt beobachtet und analysiert. Anexia investierte gezielt in den Aufbau von technischem und organisatorischem Know-how im Umfeld von AI- und GPU-basierten Infrastrukturen. Darüber hinaus wurden Marktpotenziale, technologische Entwicklungen sowie mögliche Kooperations- und Partnerschaftsmodelle evaluiert, um die Grundlage für zukünftige strategische Entscheidungen zu schaffen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Vorbereitung einer verstärkten Positionierung im Themenfeld der digitalen Souveränität. Vor dem Hintergrund zunehmender regulatorischer Anforderungen sowie eines steigenden Interesses an europäischen und unabhängigen Cloud-Lösungen wurden entsprechende Marktanalysen durchgeführt und die Grundlagen für zukünftige Kommunikations- und PR-Maßnahmen geschaffen.

Die im Vorjahr geäußerte Einschätzung, dass der Markt für Cloud- und Infrastrukturleistungen langfristig ein Wachstumsmarkt bleiben wird, hat sich bestätigt. Trotz einer teilweise zurückhaltenden Investitionsbereitschaft einzelner Marktteilnehmer entwickelte sich die Nachfrage insgesamt stabil. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die fortschreitende Digitalisierung, steigende Anforderungen an Informationssicherheit sowie die zunehmende Bedeutung digitaler Souveränität die Marktentwicklung auch künftig positiv beeinflussen werden.

Docusign Envelope ID: EA8E15F8-CA58-88DA-8294-4C84D4FF9545

Für das kommende Geschäftsjahr wird Anexia ihre Investitionen in Infrastruktur, Automatisierung und Informationssicherheit fortsetzen. Gleichzeitig werden die Entwicklungen im wirtschaftlichen, regulatorischen und geopolitischen Umfeld weiterhin aufmerksam beobachtet, um auf veränderte Marktbedingungen frühzeitig und flexibel reagieren zu können.

2.2. Betrieb

Die ständige Verfügbarkeit und der Schutz aller Kundendaten vor Verlust und unberechtigtem Zugriff bilden die Grundlage des Geschäftsmodells der ACS. Zur Risikominimierung gegenüber einer Vielzahl von Bedrohungsszenarien werden kontinuierlich technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen und periodisch auf ihre Wirksamkeit überprüft. Diese Maßnahmen umfassen physische, organisatorische sowie softwareseitige und technologische Ebenen gleichermaßen.

Die ACS legt großen Wert auf die Schulung und Sensibilisierung aller Mitarbeitenden. Neben strengen vertraglichen Verpflichtungen zum Daten- und Informationsschutz werden regelmäßige Mitarbeiterschulungen durchgeführt, um organisatorische und gesetzliche Anforderungen zu vermitteln. Die strategische Leitlinie zur Qualitäts-, Informationssicherheits- und Risikopolitik sowie die damit verbundenen Richtlinien zu Informationssicherheit, Datenschutz und Risikomanagement schaffen konzernweit verbindliche Rahmenbedingungen und fördern das Bewusstsein der Mitarbeitenden in diesen Themenbereichen.

Die Geschäftsführung sieht es als wesentliche Aufgabe, das Verantwortungs-, Qualitäts- und Risikobewusstsein der Mitarbeitenden zu fördern sowie Zuständigkeiten und Abläufe klar zu regeln. Die Prozesse der ACS folgen einem prozessbasierten und risikoorientierten Ansatz, werden laufend auf Angemessenheit überprüft und durch gezielte Maßnahmen gesteuert. Die Einhaltung geltender Gesetze, der Schutz personenbezogener Daten sowie die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen gegenüber Kunden und Partnern werden als unbedingte Verpflichtung der Unternehmensleitung verstanden. Leistungen und Verantwortlichkeiten von Lieferanten und Auftragsverarbeitern werden regelmäßig überprüft; Verpflichtungen gegenüber Behörden werden in angemessener Form wahrgenommen.

Die physische Sicherheit an den weltweiten Rechenzentrumsstandorten der ACS wird durch strenge Richtlinien sichergestellt. Diese umfassen verschlüsselte Zugangssysteme, biometrische Zutrittskontrollen, lückenlose Videoüberwachung, Einbruchsschutz sowie Wachpersonal an die jeweilige regionale Situation angepasst.

Die unterbrechungsfreie Stromversorgung und ausfallsichere Klimatisierung aller Rechenzentrumsstandorte sind wesentliche Voraussetzung für einen sicheren Betrieb. Sämtliche Rechenzentren, in denen die ACS ihre Infrastruktur betreibt, entsprechen in der Regel dem international anerkannten Tier-III-Standard, der sicherstellt, dass Ausfälle einzelner Betriebskomponenten nicht zu Strom- oder Klimatisierungsausfällen führen. Alle betriebskritischen Komponenten werden mit mindestens einer aktiven Redundanzkomponente implementiert, um großflächige Ausfälle der ACS-Cloud jederzeit auszuschließen.

Der nachhaltige Erfolg der ACS basiert auf der Verfügbarkeit qualifizierter und engagierter Mitarbeitender. Der anhaltende Fachkräftemangel im IT-Bereich wird durch innovative Rekrutierungsmethoden sowie eine konsequente Investition in Mitarbeiterzufriedenheit und Arbeitgeberattraktivität begegnet.

2.3. Finanzierung

Obwohl sich die ACS weiterhin der Internationalisierung verschrieben hat, bleibt das Forderungsausfallrisiko, wie in den Vorjahren, gleichbleibend gering. Die Forderungsabschreibungen liegen bezogen auf die Betriebsleistung bei 0,03%. Die kontinuierliche Überwachung der offenen Forderungen erlaubt im Bedarfsfall frühzeitig, Gegenmaßnahmen einleiten zu können.

Der operative Cash-Flow wird durch ein sorgfältiges Finanzmanagement gewährleistet.

ACS arbeitet mit unterschiedlichen Finanzierungspartnern eng zusammen. Externe Finanzierungspartner werden teilweise für die Refinanzierung von Infrastrukturkomponenten eingesetzt. Zusätzlich verfügt die ACS über ausreichende Betriebsmittellinien, die für eventuelle kundenbezogene Projektvorfinanzierungen verwendet werden können. Bei gruppenweiter Betrachtung (Anexia-Gruppe) finanziert sich die Anexia-Gruppe aus dem operativen Cash-Flow und setzt Finanzierungspartner nur zur Sicherstellung der Fristkonformität bei Investitionen ein.

Docusign Envelope ID: EA8E15F8-CA58-88DA-8294-4C84D4FF9545

2.4. Beschaffung

Für den Betrieb der ACS-Cloud-Infrastruktur stellen neben Strom auch Hardware-Komponenten sowie Colocation- und Konnektivitätsleistungen wesentliche Kostenpositionen in der Beschaffung dar. Das Geschäftsjahr 2025 war in allen drei Bereichen von erheblichem Kostendruck geprägt.

2.5. Risikobewertung

Im Rahmen der ISAE 3402 Typ II, ISO 9001, ISO 14401, ISO 27001 und ISO 27701 Zertifizierung betreibt Anexia zudem ein intensives und kontinuierliches Risikomanagement, welches in den kommenden Geschäftsjahren im Rahmen des Integrierten Management Systems methodisch überarbeitet und sukzessive konkretisiert und systemintegriert wird. Alle identifizierten Risiken werden dabei systematisch analysiert, bewertet und entsprechend ihrer Ausprägung im sogenannten „Risk Treatment Plan“ einer Maßnahmenplanung, -behandlung und Wirksamkeitsbeurteilung zugeführt. Wir sehen die derzeit bekannten und vorgenannten Risiken als beherrschbar an.

Docusign Envelope ID: EA8E15F8-CA58-88DA-8294-4C84D4FF9545

3. Chancen

Anexia verfügt über ein breites Portfolio an skalierbaren und flexiblen Infrastruktur-, Cloud- und Plattformdienstleistungen. Die fortschreitende Digitalisierung von Geschäftsprozessen, steigende Anforderungen an Informationssicherheit sowie regulatorische Rahmenbedingungen führen weiterhin zu einer nachhaltig hohen Nachfrage nach professionellen IT-Infrastrukturlösungen.

Besondere Chancen ergeben sich aus dem zunehmenden Bewusstsein europäischer Unternehmen für die Themen Datensouveränität, Datenschutz und digitale Unabhängigkeit. Vor dem Hintergrund geopolitischer Entwicklungen sowie wachsender regulatorischer Anforderungen ist ein steigendes Interesse an europäischen Cloud- und Infrastrukturangeboten zu beobachten. Aus dieser Entwicklung ergeben sich zusätzliche Marktpotenziale für das Geschäftsmodell von Anexia.

Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der Anexia Engine sowie der eigenen Cloud-Services sieht Anexia weiterhin gute Möglichkeiten für nachhaltiges Wachstum. Der konsequente „API-First“-Ansatz ermöglicht Kunden die nahtlose Integration von Infrastruktur- und Plattformdiensten in bestehende Anwendungen, Automatisierungsprozesse und individuelle Softwarelösungen. Dadurch können Kunden ihre Digitalisierungsinitiativen effizient umsetzen und ihre IT-Landschaften flexibel gestalten.

Die Anexia Engine entwickelt sich zunehmend zu einer zentralen Plattform für die Digitalisierung und Automatisierung von Geschäftsprozessen. Durch den Ausbau von Funktionen zur Automatisierung und Orchestrierung komplexer Abläufe können Unternehmen Prozesse effizienter gestalten und den steigenden Anforderungen an Geschwindigkeit, Skalierbarkeit und Flexibilität begegnen.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden darüber hinaus gezielte Investitionen in den Aufbau von Know-how im Bereich Künstliche Intelligenz sowie GPU-basierter Infrastrukturtechnologien vorgenommen. Die Analyse technologischer Entwicklungen, neuer Anwendungsfelder und potenzieller Partnerschaften schafft die Grundlage, um zukünftige Marktchancen frühzeitig zu identifizieren und entsprechende Leistungsangebote bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Zur Unterstützung von Kunden bei der Entwicklung, Integration und dem Betrieb innovativer Lösungen verfügt Anexia über ein Team hochqualifizierter Fachkräfte mit einem breiten Technologiespektrum. Die Verbindung aus Infrastrukturkompetenz, Software-Know-how und langjähriger Betriebserfahrung ermöglicht es, flexibel auf sich verändernde Kundenanforderungen einzugehen und neue Marktpotenziale zu erschließen.

Abgeleitet von den dargestellten Chancen und der weiterhin positiven Marktentwicklung im Cloud-, Infrastruktur- und Digitalisierungsumfeld wird Anexia die Weiterentwicklung des Produkt- und Leistungsportfolios sowie den Ausbau der eigenen Plattformen auch künftig konsequent fortführen.

Im Zuge der kontinuierlichen Weiterentwicklung des integrierten Managementsystems werden Chancen systematisch identifiziert, bewertet und dokumentiert. Sämtliche als relevant eingestuften Chancen werden analog zu Risiken innerhalb des zentralen Risk Treatment Plans behandelt. Dadurch wird sichergestellt, dass neben risikominimierenden Maßnahmen auch Potenziale zur Weiterentwicklung des Unternehmens frühzeitig erkannt und strukturiert verfolgt werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. September 2026

Die Geschäftsführung

Malte von .....



Markus Narre .....



Die mit dem Dokument verknüpften elektronischen Signaturen decken den Jahresabschluss und Lagebericht ab und können über die Bildmarke im Dokument überprüft werden. Die Rechtswirkung ist durch die eIDAS-VO (Art 25 eIDAS-VO) sowie das österreichische Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG) geregelt.